

Realschulen – Gemeinschaftsschule

Gemeinsamkeiten der Konzepte

- Binnendifferenziertes Lehren und Lernen
- Soviel gemeinsamer Unterricht wie möglich
- Lernen auf grundlegendem sowie auf mittlerem Niveau
- Hauptschulabschlussprüfung und Realschulabschlussprüfung
- schulartübergreifender Bildungsplan der Sekundarstufe I ab 2016/17
- Inklusive Schulen

Unterschiede der Konzepte

- Schulstruktur
- Ressourcenzuweisung

Erweiterte Realschule	Gemeinschaftsschule
<u>Rahmenbedingungen</u> <ul style="list-style-type: none">• Klassenverband Klassenteiler 30• Pro Zug stehen zur individuellen Förderung folgende Lehrerwochenstunden (LWS) zur Verfügung: 2016/2017: 8 LWS¹ 2017/2018: 10 LWS	<u>Rahmenbedingungen</u> <ul style="list-style-type: none">• Lerngruppen Klassenteiler 28• Pro Zug stehen zur individuellen Förderung und für besondere pädagogische Aufgaben 20 Lehrerwochenstunden (LWS) zur Verfügung
<u>Mögliche Abschlüsse</u> <ul style="list-style-type: none">• G-Niveau² (Hauptschulabschluss nach Klasse 9)• M-Niveau³ (Realschulabschluss)• Keine Sekundarstufe II möglich	<u>Mögliche Abschlüsse</u> <ul style="list-style-type: none">• G-Niveau (Hauptschulabschluss nach Klasse 9 und 10)• M-Niveau (Realschulabschluss)• E-Niveau⁴ (Gymnasialniveau) (Sekundarstufe II bei Vorliegen der Voraussetzungen möglich)

¹ LWS - Lehrerwochenstunden

² G-Niveau – Grundniveau für Hauptschulabschluss

³ M-Niveau – Mittleres Niveau für Realschulabschluss

⁴ E-Niveau – Erweitertes Niveau für Abitur

Realschulen – Gemeinschaftsschule

Erweiterte Realschule

Gemeinschaftsschule

Notengebung und Versetzungen

- weiterhin Notengebung keine Leistungsbeurteilung auf E-Niveau
- Versetzungen und Nichtversetzungen ab Ende Klasse 6
- keine Profulfächer
- Schüler lernen durchgängig auf einem Niveau in allen Fächern ab Klasse 7
- Äußere Fachleistungsdifferenzierung möglich in den Klassenstufen 7 und 8 in max. der Hälfte der Stunden in D/E/M
- Realschule kann auf Antrag offene Ganztagschule werden (2 LWS pro Gruppe)

Inklusion

- Seit Schuljahr 2015/16 => Wahlrecht

Notengebung und Versetzungen

- Lernentwicklungsberichte Noten nur in den Abschlussklassen oder auf Elternwunsch
- Keine Versetzungen und Nichtversetzungen
- Profulfach ab Klasse 8 (Gymnasiales Angebot) Naturwissenschaft und Technik oder ein Fach aus Musik/Kunst/Sport oder Spanisch
- Schüler können in unterschiedlichen Fächern auf unterschiedlichem Niveau lernen. Ein Wechsel der Niveaustufen ist jederzeit möglich (Ausnahme Abschlussjahr)
- Grundsätzlich keine dauerhafte Fachleistungsdifferenzierung
- Verbindliche Ganztagschule an 3 oder 4 Tagen mit 7 oder 8 Stunden

Inklusion

- Inklusive Schulen (Umsetzung muss schon bei Antragstellung klar dargelegt werden)

www.schule-bw.de/schularten/realschule
www.schule-bw.de/schularten/gemeinschaftsschule/